



Neudorf



Cranzahl



Sehma



Evangelisch-  
methodistische  
Kirche  
im Sehmatal

Oktober – November 2018

GEMEINDEBRIEF



Ehre Gott mit deinen  
Opfern gern und reich-  
lich, und gib deine Erst-  
lingsgaben, ohne zu  
geizen.  
Sirach 35, 10

# AUFTANKEN!

ZUM JUGO AM 06.10.'18

WANN?

19:30 UHR

WO?

EV.-LUTH. KIRCHE NEUDORF

ESSEN?

GIBT'S AUCH!



FÜR DEN NÖTIGEN INPUT SORGT UNSER  
GAST, "TANKWART" HEIKO WETZIG.

**Mittwoch, 21. November**

16.30 Uhr – Buß- und Betttag

**Uraufführung „Paulus-Oratorium“**

**von Klaus Heizmann in der Pauluskirche Sehma**

Ausführende: Projektchor „Paulus“, Solisten und

Erzgebirgische Philharmonie Aue Leitung: Kantor R. Hartig



# An(ge)dacht

Beim Lesen des Verses auf der Titelseite bleiben meine Gedanken an den Wörtern „Ehre“, „Opfer“, „Erstlingsgabe“ und „geizen“ hängen.

„Opfer müssen erbracht werden“, so heißt es manchmal. Nämlich immer dann, wenn eine scheinbar große und enorm wichtige Sache über alles geht. Der Einzelne und seine Situation sind nicht so wichtig wie „das große Ganze“. Und ich denke an die erschreckenden Bilder, die über die Bildschirme rollen: Da sind Jugendliche – auch aus Deutschland –, die in den Krieg ziehen. Sie „opfern“ sich auf den Schlachtfeldern der Ideologien und bezahlen mit dem eigenen Leben. Eltern und Freunde fragen „Warum?“–

Weiter höre ich sprachlos von einer nicht seltenen Praxis in Amerika: Da zieren Aufkleber mit den Worten „proud parents of a soldier“ die Autos („Stolze Eltern eines Soldaten“). Wie kann es sein, dass 100 Jahre nach dem Ende des ersten der furchtbaren Kriege des 20. Jahrhunderts es offensichtlich immer noch „eine Ehre ist“, wie damals „für das Vaterland“, „für das große Ganze“ „für den Kaiser“ zu töten und zu sterben – sich zu „opfern“? Erwartet etwa Gott Ähnliches von mir? Ist es das, wozu ich aufgefordert werde in dem Vers aus dem Buch Sirach: „Ehre Gott mit Deinen Opfern“?

Oft hat man Glauben und Leben mit Gott wohl so verstanden: Gott „opfern“ mit gesenktem Kopf, zerknirscht, selbstkasteiend. Und: „Je mehr Schmerz, um so größer die Ehre ...“ Deshalb erscheint es manchen logisch: „Das größte, was ich geben kann, ist mein Leben. Gott wird stolz sein auf mich – über so viel ‚Hingabe‘.“

Doch kann ein Gott des Lebens solches verlangen? Ich denke: Nein. „Hingabe“ ja, aber recht verstanden: mit Liebe und Leidenschaft, mit Feuer und Freude – und so, dass es neues Leben hervorbringt, nicht den Tod. So möchte ich das Wort „Opfer“ am liebsten gegen „Leben“ austauschen. „Ehre Gott mit Deinem Leben – gern und reichlich ... ohne zu geizen“. Dort, wo ich mich verschenke, wo ich nicht zurückhalte, macht es Gott Ehre und hilft anderen zum Leben.

Und schließlich: „Gib Deine Erstlingsgaben“. Nicht Fallobst, sondern das Knackige und Frische. Gott zuerst. Nicht ich stehe an erster Stelle, sondern Gott. Die Gaben und Fähigkeiten, alles was ich bin und habe verdanke ich Gott. So soll und kann ich es auch für ihn einsetzen. – Als Zugabe lässt mir Gott den „Rest“. Der auch darin besteht, dass auch ich selbst mich an meinen Gaben freuen darf.

Fragen zum Weiterdenken:

::: Wie klingt „Opfer“ für mich?

::: Was denke ich, welche Art „Opfer“ Gott von mir erwartet?

::: Wo halte ich mich meine Gaben zurück? – Aus falscher Demut heraus oder überzogenem Perfektionismus.

# Geburtstage

Zum Geburtstag gratulieren wir an dieser Stelle allen Geschwistern die in diesen Monaten Geburtstag haben. Alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



## Unsere Pastoren

### Sebastian Mann

Dorfstraße 19  
09465 Sehmatal-Cranzahl  
Tel.: 037342/7267  
Fax: 037342/14612

E-Mail: [sebastian.mann@emk.de](mailto:sebastian.mann@emk.de) E-Mail: [hendrikwalz@web.de](mailto:hendrikwalz@web.de)

### Hendrik Walz

Straße der Freundschaft 17  
09465 Sehmatal-Neudorf  
Tel.: 037342 141970

[www.emk-neudorf.de](http://www.emk-neudorf.de)

*Bankverbindung der Gemeinde:*

*KD-Bank*

*IBAN: DE 883 506 019 018 001 440 15*

## Hinweise und Bitten

Inzwischen sind es schon sieben Wochen, in denen wir als Familie im Sehmatal wohnen. Wir möchten noch einmal herzlich „Danke!“, dass wir herzlich empfangen und aufgenommen wurden. Vielen Dank für die Ausgestaltung des schönen Einführungsgottesdienstes. Wir sind sehr beschenkt! Danken möchte ich auch für die zahlreichen kleinen und großen Arbeiten bei der Renovierung und dem Umgestalten der Pastorenwohnung und des Pastorats. Das war ein Kraftakt! Gleichwohl war es – denke ich - für die, die dabei waren, eine gute Erfahrung, dass man als Bezirk gemeinsam zugewiegt hat. Mögen diese Erfahrungen doch auch in anderen Bereichen noch (oder wieder) gemacht werden.

Auch wenn schon einige Wochen ins Land gegangen sind, seitdem ich als Pastor, zusammen mit Hendrik Walz, hier tätig bin, möchte ich auf diese Weise noch einige grundsätzliche Dinge weitergeben: Informationen, Hinweise, Bitten.

**Offenheit und Ehrlichkeit** :: Von beiden halte ich viel! Bei dem, was mir jemand erzählt, frage ich nicht, ob es stimmt oder nicht. Ich will jeden bei seinem Wort nehmen und gehe davon aus, dass wir ehrlich, wahrhaftig und offen miteinander umgehen. – So schätze ich es, wenn jemand das Gespräch sucht, womit er oder sie Mühe hat: „Hör mal, Sebastian, so geht das nicht.“ Oder: „Deine Meinung in dieser Sache teile ich nicht, weil ...“ Oder: „Das hat mich verletzt.“ Ich bin natürlich dankbar für Lob und freue mich darüber, aber ich freue mich auch über sachliche, konkrete Kritik. Und besser man sucht das Gespräch früher, als zu spät – wenn sich vielleicht schon manches angestaut hat.

**Besuche, Begleitung, Gespräch & Seelsorge** :: Meines Erachtens liegt hier ein Schwerpunkt in der Arbeit eines Pastors: In der Begleitung von Menschen. Ich habe als Pastor das Vorrecht – aber auch die Aufgabe, an unterschiedlichsten, bedeutenden Einschnitten im Leben „dabei“ zu sein: Am Anfang des Lebens – etwa bei einer Taufe eines Säuglings oder Kleinkindes, bei Feiern in der „Sturm und Drangzeit“ – etwa der Einsegnung, wenn ein Mensch sein „Ja“ zu Gott findet und öffentlich bekennt – etwa in der Gliederaufnahme, wenn sich zwei Menschen kennen und lieben gelernt haben – bei der Trauung. Aber auch bei tragischen und traurigen Lebensphasen: in Lebens- und Ehekrisen, bei Scheidung, in Sterbe- und Trauerphasen, ebenso bei Krankheiten. Dabei scheinen manchmal die „normalen Zeiten“ fast zu kurz zu kommen.

Wichtig wäre mir – und uns als Pastoren des Bezirkes, dass wir angesprochen werden, wo jemand ein offenes Ohr braucht, wo wir begleiten können. Wo etwas vor einem Seelsorger ausgesprochen werden muss: An Fragen, Zweifeln, Nöten und Schuld. Wo jemand Ermutigung, göttlichen Zuspruch, Orientierung oder Vergebung durch Gott braucht. Wo man jemand braucht zum Ausheulen oder auch „Auskotzen“ (Verzeihung ob des Wortes). BITTE spricht uns an!

Auch sind wir angewiesen auf Hinweise, wo jemand schon länger nicht kommen kann, vielleicht wegen Krankheit oder anderen Gründen. Wo jemand gar ins Krankenhaus musste, oder oder oder. Ich bitte darum, nicht zu vergessen: GOTT ist der, der in die Herzen und Häuser schaut, NICHT der Pastor! Deshalb: Weist uns bitte geschwisterlich darauf hin.

Auch wenn jemand den Wunsch hat, daheim Abendmahl zu empfangen, melde man sich bitte bei uns Pastoren. Dem Wunsch kommen wir gern nach!

**Erreichbarkeit** :: Wenn ich in unseren Gemeinden fragen würde, was denn der Pastor tun sollte: in seinem Büro sein und auf Leute warten und Dinge vorbereiten etc., oder sich zu den Leuten aufmachen – für Gespräche da sein usw., dann würden vermutlich sich die Meisten für das Zweite entscheiden. Aber immer dann, wenn jemand den Pastor anrufen möchte, besteht die Erwartung, dass er doch bitteschön gerade in diesem(!) Moment dann auch zu erreichen sein soll! Beides geht jedoch nicht zusammen! – Neben dem, dass es durchaus Zeiten gibt, in denen ich auch nicht erreichbar bin, obwohl ich im Haus bin: gemeinsames Abendessen mit der Familie, Kinder ins Bett bringen etc. – Deshalb meine Bitte: hinterlasst eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Diesen höre ich mehrmals am Tag ab, selbst an freien Montagen!

**Freier Tag** :: Das Leben des Pastors gleicht in manchen Belangen dem eines Bäckers: Manchmal werden ganz kleine „Bredschchen“ gebacken. Vor allem aber: „Montag ist Ruhetag“. Keine Regel ohne Ausnahmen, jedoch versuche ich den Tag frei zu halten. Langfristig kommt dabei mehr herum, als wenn dieser Tag wegfiel. Konkret heißt das leider aber auch, dass ich sehr wahrscheinlich nicht zu einem Geburtstagsbesuch am Montag kommen werde. Aber ich hole diesen nach!

**„DU“ oder „SIE“?** :: Inzwischen haben auch auf meinem Geburtstagskuchen nicht mehr alle Kerzen Platz, und die lichte Stelle auf dem Hinterhaupt greift erbarmungslos um sich. Kurzum: Auch ich bin nicht mehr der Jüngste. Gleichaltrigen und Jüngeren werde ich gern das „Du“ anbieten. Älteren jedoch nicht; das verbietet mir die „gute Erziehung“. Deshalb: Die Anrede, die gewählt wird, werde ich erwidern – sei es „Du“ oder „Sie“. Mit beiden habe ich keine Probleme. Man fühle sich frei!

**Mail-Adressen** :: Für manche ist Mail zu modern, für Andere schon „old school“. Dennoch: Die Kommunikation über Mail schätze ich. Das erleichtert meine Arbeit sehr! Da, wo es nicht um Persönliches, sondern um Organisatorisches etc. geht. – Leider habe ich nur von einigen die Mail-Adressen, von Etlichen nicht. Deshalb meine Bitte: Schickt mir eine Mail (damit ich sie habe), wenn ich euch auf diesem Wege erreichen darf ([sebastian.mann@emk.de](mailto:sebastian.mann@emk.de)). Danke!

In Allem hoffe ich auf ein befruchtendes, schönes, bereicherndes, herausforderndes, auf Gott vertrauendes, stärkendes, bisweilen lustiges, anerkennendes, achtsames, von Liebe durchzogenes, geschwisterliches Miteinander.

## Gemeinde Neudorf lädt ein

<b>Sonntag, 7. Oktober</b>	9:00 Familiengottesdienst, Harald Richter
<b>Sonntag, 14. Oktober</b>	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-luth. Kirche, Harald Richter
Di 19:00 Uhr	Feier des Abendmahls Hendrik Walz
<b>Sonntag, 21. Oktober</b>	9:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Hendrik Walz
Mo 18:30 Uhr	Frauenabend in Cranzahl, zu Gast ist Manuela Otto
<b>Sonntag, 28. Oktober</b>	10:00 Gottesdienst mit Taufe von Elisabeth Seidel & Kindergottesdienst, Sebastian Mann
Di 19:00 Uhr	Bibelgespräch, Sebastian Mann
<hr/>	
<b>Sonntag, 4. November</b>	10:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Hendrik Walz
Do 15:00 Uhr	Seniorenkreis
<b>Sonntag, 11. November</b>	10:00 Allianz-Bläsergottesdienst in der Ev.-luth. Kirche; mit Kindergottesdienst
	16:30 Martinsfest; Hendrik Walz
	Start: in der Ev.-luth. Kirche, Posaunenchor
Mi 19:00 Uhr	Frauentreffen
<b>Sonntag, 18. November</b>	10:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Hendrik Walz
Di 19:00 Uhr	Gemeindeabend: Homosexualität :: wie umgehen mit verschiedenen Sichtweisen? Unsere Kirche vor der außerordentlichen Generalkonferenz im Februar 2019 zu dieser Frage
<b>Buß- und Bettag</b>	
Mi 09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst mit Kindergottesdienst, Sebastian Mann
<b>Ewigkeitssonntag</b>	
<b>Sonntag, 25. November</b>	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und dem Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres; mit Kindergottesdienst, Sebastian Mann
Mi 19:30 Uhr	Vorstandssitzung

---

Kirchlicher Unterricht	Klassen 1-6 dienstags: 16.00 Uhr (nicht während der Ferienzeit)
Klassen 7-8	mittwochs: 15.45 Uhr (nicht während der Ferienzeit)
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr
Gemischter Chor	dienstags
Jugendchor	nach Absprache

## Gemeinde Cranzahl lädt ein

**Sonntag, 7.Oktober**

10:00 Familiengottesdienst, Sebastian Mann

**Sonntag, 14.Oktober**

Di 20:00 Uhr

10:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Andreas Pilz

Mi 19:30 Uhr

Allianz-Gebetsabend; im luth. Gemeindehaus

Feier des Abendmahls, Hendrik Walz

**Sonntag, 21.Oktober**

Mo 18:30 Uhr

10:00 Singe-Gottesdienst & Kindergottesdienst, Hendrik Walz

Mi 19:30 Uhr

Frauenabend, zu Gast ist Manuela Otto

Do 15:00 Uhr

Bibelgespräch, Sebastian Mann

Seniorenkreis, Sebastian Mann

**Sonntag, 28.Oktober**

10:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Hendrik Walz

---

**Sonntag, 4.November**

10:00 Gottesdienst mit der ev.-luth. Kirchengemeinde

in der Ev.-luth. Kirche ausgestaltet vom

Musiker-Ehepaar Eileen & Matthias Münzner

Mo 19:30 Uhr

Männerwerk; Friedenskirche

Mi 18:00 Uhr

Sprechstunde für Suchtfragen

19:00 Uhr

Gesprächskreis "Kommt Suchtkrankenhilfe e.V."

**Sonntag, 11.November**

9:00 Gottesdienst & Kinderbetreuung, Sebastian Mann

17:00 Martinsfest

Mi 19:00 Uhr

Gemeindeabend: Homosexualität :: wie umgehen mit verschiedenen Sichtweisen? Unsere Kirche vor der außerordentlichen Generalkonferenz im Februar 2019 zu dieser Frage

**Sonntag, 18.November**

10:00 Allianz-Bläsergottesdienst in der Himmelfahrtskirche

mit Kindergottesdienst, Posaunenchor

Mo 18:30 Uhr

Frauen-Taizé-Abend

Di 19:30 Uhr

Allianz-Gebetsabend; Friedenskirche

**BuB- und Bettag**

Mi 09:30 Uhr

Bezirksgottesdienst mit Kindergottesdienst; Neudorf, Sebastian Mann

Do 15:00 Uhr

Seniorenkreis

**Ewigkeitssonntag**

**Sonntag 25.November,**

9:00 Gottesdienst mit dem Gedenken der Verstorbenen des

letzten Kirchenjahres; mit Kinderbetreuung, Sebastian Mann

Di 19:30 Uhr

Vorstandssitzung

---

Mutter-Kind-Kreis

mittwochs ab 9.00 Uhr in der Friedenskirche

Kirchlicher Unterricht

Klassen 1-6 mittwochs: 15.15 Uhr (nicht in den Ferien)

Klassen 7-8 dienstags: 15.45 Uhr in Sehma (nicht in den Ferien)

Jungschar

nach Absprache

Gemischter Chor

mittwochs 20.00 Uhr – bei Bibelgespräch 20.30 Uhr

Jugendchor

nach Absprache

Hauskreise dienstags

nach Absprache

Handarbeitskreis

Mo 09.04. Mo 23.04. Mo 07.05. um 14.00 Uhr



## Gemeinde Sehma lädt ein

<b>Sonntag, 7.Oktober</b>	09:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Hendrik Walz
<b>Sonntag, 14.Oktober</b>	09:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Klaus Heidler
Do 19:30 Uhr	Feier des Abendmahls, Hendrik Walz
<b>Sonntag, 21.Oktober</b>	09:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Andreas Pilz
Do 15:00 Uhr	Seniorenkreis in Cranzahl
<b>Sonntag, 28.Oktober</b>	09:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Hendrik Walz
Do 19:30 Uhr	Bibelgespräch, Sebastian Mann
<hr/>	
<b>Sonntag, 4.November</b>	10:00 Allianz-Bläsergottesdienst & Kindergottesdienst in der Pauluskirche mit Posaunenchor
Mi 18:00 Uhr	Sprechstunde für Suchtfragen
19:00 Uhr	Gesprächskreis "Kommt Suchtkranken-hilfe e.V." in Cranzahl
Sa 13:00 Uhr	Männerchor-Tag
18:00 Uhr	Konzert des Männerchores - mit einem kleinen Ensemble aus Holz-, Blech- & Streichinstrumentalisten, Wolfram Junghanns
<b>Sonntag, 11.November</b>	9:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Laienprediger
	17:00 Martinsfest; Start in der ev.luth. Pauluskirche, Sebastian Mann
Do 19:00 Uhr	Gemeindeabend: Homosexualität :: wie umgehen mit verschiedenen Sichtweisen? Unsere Kirche vor der außerordentlichen Generalkonferenz im Februar 2019 zu dieser Frage
<b>Sonntag, 18.November</b>	09:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst, Sebastian Mann
<b>Buß- und Betttag</b>	
Mi 09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst zum Buß- und Betttag mit Kindergottesdienst in Neudorf Sebastian Mann
Do 15:00 Uhr	Seniorenkreis in Cranzahl
<b>Ewigkeitssonntag</b>	
<b>Sonntag, 25.November</b>	09:00 Gottesdienst mit Abendmahl und dem Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres mit Kindergottesdienst, Hendrik Walz
Do 19:30	Vorstandssitzung

---

Kirchlicher Unterricht	Klassen 1-6 donnerstags 15.15 Uhr (nicht während der Ferienzeit)
Kindertreff	Klassen 7-8 dienstags: 15.45 Uhr (nicht während der Ferienzeit)
Posaunenchor	donnerstags 16.00 Uhr (nicht während der Ferienzeit)
Gemischter Chor	freitags 20.00 Uhr
Jugendchor	mittwochs 20.00 Uhr
Hauskreis	samstags nach Absprache
	jeden letzten Sonntag im Monat, 19.30 Uhr

## Unser Anbetungslied

*Oktober:*

*Mit der Erde kannst Du spielen (578)*

*November*

*Ich blicke voll Ehrfurcht & Staunen (272)*

## Zuständigkeiten

*Gilt bis Ende 2018*

Oberes Sehmatal: Pastor Sebastian Mann

Unteres Sehmatal: Pastor Hendrik Walz

## Abwesenheiten

*Pastor Hendrik Walz:*

09.-14.10. Urlaub; Vertretung: Bernt Förster, Tel. 037344/13177

05.-08.11. Tutorium im Rahmen der Begleitzeit

*Pastor Sebastian Mann:*

08.-21.10. Urlaub; Vertretung

08.-14.10. Bernt Förster,  
Tel. 037344/13177,

15.-21.10. Hendrik Walz

26.-27.10. Klausurtag des Vorstandes  
des Kinder- und Jugendwerkes

## Jugend lädt ein

nach Vereinbarung

Liebe Gemeindemitglieder,  
der Jahresabschluss der Bezirkskasse steht kurz bevor. Beachtet bitte, dass nur Gelder gebucht und damit auch bescheinigt werden können, die im aktuellen Jahr noch auf unserem Bankkonto eingegangen sind. Das bedeutet, wer seinen **Beitrag bar** gibt, möge diesen bitte **bis spätestens 15. Dezember** abgegeben haben. Somit haben wir ausreichend Zeit, das Geld noch im laufenden Jahr einzuzahlen und zu buchen. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass es auch im aktuellen Jahr auf der Spendenbescheinigung enthalten ist und die Bescheinigung zügig erstellt werden kann. Gern kann der Beitrag auch überwiesen werden, hier gilt es ebenfalls die Fristen der Banken einzuhalten. Beiträge, die nach dem 15.12. bar abgegeben werden, werden zukünftig erst im Folgejahr bescheinigt. Entsprechende Vorlagen gibt es unter [www.emk-neudorf.de](http://www.emk-neudorf.de) im Bereich Impressum.

Eine gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit.

Die Kassenführung

## Impressum

Herausgeber: Evangelisch-methodistische  
Kirche im Sehmatal

Redaktion: Sebastian Mann,  
Hendrik Walz

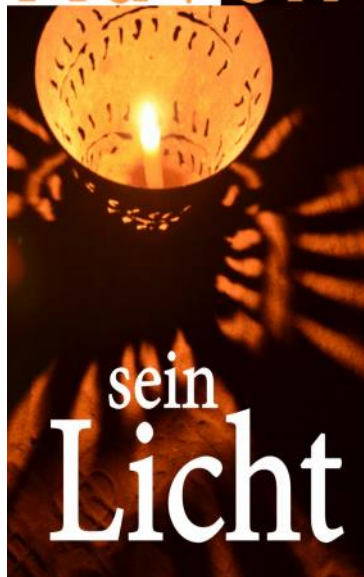
Layout/Satz: Frank Böttcher-Meier

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: gemeindebrief.de

pixabay.de

# Adventskonzert



**Christoph Zehendner**

**Manfred Staiger | Heiko Wolf**

Ev.-luth.Himmelfahrtskirche  
Sehmatal-Cranzahl

**15.12.2018 | 19.30 Uhr**

**Eintritt frei!**

**Um eine Spende wird gebeten.**

Veranstalter: Evangelische Allianz Cranzahl

# 1948

## Wie entstand Israel wirklich? **DIE AUSSTELLUNG**

### Historisch ein erstrangiges Datum – Politisch ein Korrektiv gegen Verzerrung

Aus der Geschichte können wir lernen. Aus der Geschichte müssen wir lernen. **Aber wenn die Geschichte verfälscht wird?** Dann lernen wir das Falsche. Bilden uns eine falsche Meinung. Verurteilen die Opfer und stellen uns auf die Seite der Täter. 1948 ist so ein Datum. „Israel hat die Palästinenser und sechs arabische Staaten überfallen.“ Nein, hat es nicht. **Es war genau umgekehrt.** Die Ausstellung zeigt auf **16 Tafeln** Dokumente, Fakten, historische Fotos. Lässt Zeitzeugen zu Wort kommen und bringt Verträge ans Licht, auch die geheimen. Sie beantwortet umfassend die zentrale Frage: **Wie entstand Israel wirklich?**

## **ANNABERG** St. Annenkirche **1. – 14. Oktober 2018**

Große Kirchgasse 21, 09456 Annaberg-Buchholz  
**Begegnungsveranstaltung am 8. Oktober, 17 Uhr, mit dem  
Chor der Jüdischen Gemeinde Chemnitz als Ehrengäste**

geöffnet: am Montag, 1. Oktober: 13 – 17 Uhr  
ansonsten Mo - Sa: 10 – 17 Uhr, So: 12 – 17 Uhr

**Ideal für  
Schüler.  
Eintritt  
frei.**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter:



Veranstaltungszentrum Bismarckpark A.V.



Ev. Luth. Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz

Sächsische  
Israelfreunde e.V.  
  
Gottes Länderschaft -  
unser Auftrag.